

Sehr geehrte Eltern!

Sie erhalten heute von Ihren Kindern ein Schreiben der Bildungsdirektion Steiermark, das in der Schule ausgeteilt wurde. Es haben alle Klassen bekommen bis auf die 4B, 4D sowie die 6C.

Das Schreiben wurde uns von der Bildungsdirektion kurzfristig übermittelt und musste noch heute ausgeteilt werden. Ich schicke Ihnen die Informationen auch per Mail, damit alle Eltern (auch von fehlenden Schülerinnen und Schülern) auf dem gleichen Wissenstand sind.

Zum Inhalt des Schreibens:

Ab dem Wiederbeginn der Schule nach den Herbstferien gibt es in der Steiermark eine **Neuorganisation der Testungen für Schulen. Es handelt sich NICHT um zusätzliche Testungen, sondern um die gemäß Epidemiegesetz von den Gesundheitsbehörden** (Gesundheitsamt Stadt Graz) **angeordneten Testungen**, wenn Verdachtsfälle vorliegen bzw. Kontaktpersonen von positiv getesteten Personen getestet werden. **Diese angeordneten Testungen sind verpflichtend.**

Bislang war es so, dass die Schüler einer Klasse in Quarantäne oder schulische Kontaktpersonen (Lehrkräfte, andere Schüler) vom Gesundheitsamt bzw. vom Roten Kreuz per SMS kontaktiert wurden. In dieser Nachricht wurden der Testtermin und der Ort der Testung angegeben.

Am Montag dieser Woche wurden von uns den Behörden die Kontaktdaten der betroffenen Klasse mitgeteilt; die Testungen finden zum Teil erst heute statt!

Das dauert also alles sehr lange und führt zu Verunsicherung, gerade bei Eltern, die z.T. für ihren Arbeitgeber auch schnell qualifizierte Informationen brauchen.

**Nun sollen mobile Teams des Roten Kreuzes in den Schulen zur Unterrichtszeit diese Testungen vornehmen (nur auf Anordnung des Gesundheitsamtes!) bzw. außerhalb der Unterrichtszeit kommen diese mobilen Teams zu Ihnen nach Hause.**

Ich halte das für eine ausgezeichnete Idee, weil Sie als Eltern und wir als Schule dadurch viel rascher einen Überblick über das Infektionsgeschehen in einer Klasse bekommen. Es entfällt die lange Wartezeit, in der niemand weiß, welche Kreise ein positiver Fall noch nach sich zieht.

Für Schüler ab 14 Jahren ist keine Einverständniserklärung der Eltern notwendig. Für Schüler unter 14 schon. Das Einverständnis bezieht sich nur auf die Testort in der Schule! Die von den Gesundheitsbehörden angeordnete Testung selbst ist sowieso verpflichtend. Das Einverständnisformular ist ausschließlich für jene Schüler zu unterschreiben, die noch nicht 14 Jahre alt sind.

Ich bitte Sie aus den genannten Gründen, Ihr Einverständnis zu geben, damit wir (=Sie als Eltern und wir als Schule) einen positiven Fall oder einen Verdachtsfall in einer Klasse viel schneller „erledigen“ können und damit Sicherheit haben und das schulische Leben wieder schneller normal ablaufen kann, was sicher auch in Ihrem Interesse ist (z.B. Schulbesuch Geschwisterkinder). Wenn Sie das

Einverständnis nicht geben, wird Ihr Kind trotzdem getestet, da es sich ja um die angeordnete, verpflichtende Testung des Gesundheitsamtes handelt. Der einzige Unterschied ist der, dass Sie dann für die Testung zeitlich und organisatorisch mehr zu tun haben.

Am Einverständnisformular ist leider eine missverständliche Zeile angeführt, in der Sie Ihr Einverständnis zur Kontaktdatenweitergabe bejahen oder verneinen müssen.

Wir sind als Schule verpflichtet, die Kontaktdaten weiterzugeben, d.h. auch eine etwaige Ablehnung führt nicht dazu, dass die Kontaktdaten nicht weitergegeben werden. Die Zeile wurde auf Wunsch der Steiermärkischen Landesregierung eingefügt. Die Bundesverordnung verpflichtet die Schulen allerdings zur Kontaktdatenweitergabe. Sie sehen, es ist manchmal auch ein bisschen kurios, womit wir in der Schule verwaltungstechnisch konfrontiert werden ...

**Ich bitte Sie sehr herzlich, das neue System zu unterstützen, da es im „Ernstfall“ Ihnen Zeit und Mühe erspart und uns allen schnell Gewissheit verschafft, wie ein positiver Fall in einer Klasse einzuschätzen ist. Ich glaube auch, dass Sie uns als Schule vertrauen können, dass eine solche angeordnete Testung durch das Rote Kreuz im Beisein eines Lehrers/Schulärztin/Direktors (wer zur Verfügung steht ...) so vertrauensvoll abläuft, dass auch Ihre Anwesenheit nicht unbedingt erforderlich ist.**

Ich wünsche Ihnen allen eine schöne Herbstferienwoche. Hoffen wir, dass sich das Infektionsgeschehen in den Herbstferien etwas beruhigt.

Herzliche Grüße

Wolfgang Kasper

Beilagen:

Informationsschreiben Unterstufe

Informationsschreiben Oberstufe

Einverständniserklärung bis 14 Jahre